

Osisko Development gibt Update zur Exploration im Tintic-Projekt

07.08.2024, 20:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Osisko Development Corp.*

Montreal, Québec, 7. August 2024 - Osisko Development Corp. (NYSE: ODV, TSXV: ODV) ("Osisko Development" oder das "Unternehmen") - www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/osisko-development-corp/ - freut sich, ein Update zu den Explorationsaktivitäten auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Tintic ("Tintic" oder das "Projekt Tintic") im historischen Bergbaudistrikt East Tintic in Zentral-Utah, USA, zu geben. Dazu gehören die Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen Oberflächen- und Untertage-Diamantbohrungen, die auf potenzielle Kupfer-Gold-Molybdän-Porphyr-Zentren abzielen, Untertage-Splitterproben in der Testmine Trixie (Trixie") sowie die laufenden Arbeiten zur Zielgenerierung.

Chris Lodder, President, sagte: "Die ersten Ergebnisse unseres systematischen Explorationsansatzes liefern wertvolle Informationen, die uns bei der Ausrichtung auf potenzielle mineralisierte Porphyrquellen und große unentdeckte polymetallische Karbonat-Ersatzlagerstätten helfen. Wir sehen in den Bohrlöchern eine vielversprechende Mineralisierung im Porphyrstil, die uns ein besseres Verständnis der Geometrie, der Erzkontrolle und der Zonierung der Mineralisierung bei East Tintic ermöglicht. Mit diesem Wissen sind wir gut positioniert, um weiterhin auf kupferreichere Gebiete zuzusteuern, von denen angenommen wird, dass sie die Quelle der bekannten Mineralisierung bei Tintic sind. Utah wurde erst kürzlich vom Fraser Institute als die beste Bergbauregion der Welt eingestuft, und wir freuen uns auf die Aussicht, unsere Präsenz dort weiter auszubauen."

BIG HILL PORPHYR ZIELBOHRUNG

- Ergebnisse der Bohrungen. Zwei Oberflächen-Diamantbohrungen, BH-DD-24-001 und BH-DD-24-002, wurden Anfang Mai 2024 im Zielgebiet Big Hill abgeschlossen (siehe Abbildung 2).

o Das erste Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 1.297 Metern (4.257 Fuß) niedergebracht, als es aus der aussichtsreichen Alterationszone herauskam. Das zweite Bohrloch wurde in einem geänderten Winkel neu positioniert und bis in eine Tiefe von 1.623 m (5.324 ft) abgeschlossen.

o Beide Bohrlöcher durchschnitten Porphyrsysteme, die durch mindestens drei spätmineralische monzonitisch-porphyrische Intrusionsphasen und eine Intrusionsbrekzie in einer vertikalen Tiefe von etwa 1.500 m definiert sind (siehe Abbildung 3).

o Obwohl eine anomale Kupfer- und Molybdänmineralisierung angetroffen wurde, einschließlich schwach sichtbarer Vorkommen von Chalkopyrit, Tennantit und Molybdänit, war diese in erster Linie entlang von Strukturen und hydrothermalen Brekzien sowie am Übergang von kalkhaltigem Gestein zu Quarzit lokalisiert. Es wurden keine bedeutenden Kupfer-, Gold- oder Molybdänabschnitte beobachtet. Es wird davon ausgegangen, dass die bisher entdeckten Porphyre keine Anhaltspunkte für die wichtigsten Flüssigkeitswege aufweisen, die als Quelle der Mineralisierung im Tintic District erforderlich sind.

o Die bisherigen Ergebnisse haben gezeigt, dass die Porphyrgesteine und die Intrusionsbrekzie eine kalihaltige Alteration mit Anhydrit- und Pyritadern aufweisen, die eine variable retrograde Alteration zu Illit-Chlorit durchlaufen haben und entlang der Verwerfungszonen von Pyrophyllit, Dickit und Kaolinit überprägt wurden. Diese Kombination aus Intrusivgestein und Alteration ist ein eindeutiger Beweis für das Vorhandensein einer porphyrartigen Mineralisierung bei Big Hill. Es handelt sich dabei jedoch um schwach mineralisierte, späte intermineralische Phasen, die häufig nach den besser mineralisierten, frühporphyrischen Intrusionsphasen in bekannten Porphyrlagerstätten auftreten.

- Ziel Big Hill West. Die Ergebnisse der jüngsten und historischen Bohrlöcher deuten darauf hin, dass sich die frühe und möglicherweise besser mineralisierte intrusive Phase in einem unerprobten Gebiet unmittelbar westlich und südwestlich des bei Big Hill gebohrten Gebiets befinden könnte (siehe Abbildung 3).

o Man geht davon aus, dass frühe porphyrische Intrusionen mit intensiveren Adern und Alterationen erforderlich sind, um das Metallinventar des Tintic Distrikts zu erklären.

o Die bisherigen Bohrkerne haben gezeigt, dass das Karbonatgestein in der Intrusionsbrekzie marmoriert und stellenweise zu retrogradem Skarn umgewandelt ist. Einige diskrete Abschnitte umfassen einen feinkörnigeren

Monzonitporphyr, der von porphyrtigen Quarz- und Magnetitadern durchzogen ist, von denen einige Pyrit und Molybdänit mit eindeutiger B-Affinität enthalten (siehe Abbildung 1). Diese intermineralischen Abschnitte, die in Abbildung 3 nur annähernd dargestellt sind, werden als Blöcke oder Siebe betrachtet, die in den späten Mineralphasen "schwimmen", was darauf hindeutet, dass bei Big Hill frühe und wahrscheinlich besser mineralisierte intermineralische Intrusionsphasen zu finden sind.

Abbildung 1: Kernfotos von Big Hill-Bohrlöchern, die die Textur des Intrusivgesteins und die damit verbundenen Alterationen, Adern und Brekzienklasten zeigen, die für Porphyre charakteristisch sind.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76474/07082024_DE_ODV_Tintic-Exp-Update_EN_FINALde.001.png

- Die kalihaltig umgewandelten spätmineralischen Porphyre sind gegen die quarzgeäderten Porphyrintervalle abgekühlt, was sie zeitlich als intermineralisch definiert. Diese intermineralischen Abschnitte (in Abbildung 3 näherungsweise dargestellt) werden als Blöcke oder Siebe betrachtet, die in den spätmineralischen Phasen "schwimmen". Ein ähnlicher quarzgeädertes Porphyr ist im Kern von BPC-08-002, der 2008 von Anglo American bei Big Hill gebohrt wurde (siehe Abbildung 2), häufiger anzutreffen. Dieses Bohrloch enthielt auch beträchtliche Mächtigkeiten der gleichen Intrusionsbrekzie.

Abbildung 2: Plan des Projekts Tintic mit den CRD-Zielen Big Hill, Zuma und Lower Quartzite.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76474/07082024_DE_ODV_Tintic-Exp-Update_EN_FINALde.002.jpeg

Abbildung 3: Geologischer Abschnitt von Big Hill mit der in den Bohrlöchern BH-DD-24-001 und BH-DD-24-002 protokollierten Geologie und dem Ziel Big Hill West.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76474/07082024_DE_ODV_Tintic-Exp-Update_EN_FINALde.003.jpeg

TRIXIE WEST PORPHYRY ZIELBOHRUNG

- Ein Diamantbohrloch, TRXU-DD-23-073, wurde vom Untergrund aus gebohrt und erprobte eine porphyrtartige Mineralisierung unterhalb der mineralisierten Strukturen bei Trixie (siehe Abbildung 2).

- o Das Bohrloch wurde bis zu einer Tiefe von 759,6 m (2.492 ft) abgeschlossen, als es die Eureka-Lily-Verwerfung in Richtung Osten und außerhalb der aussichtsreichen Alterationszone kreuzte.
- o Nach dem Auftreffen auf den unteren Teil des Ophir-Schiefers blieb das Bohrloch in der Tintic-Quarzit-Formation, ohne porphyrische Intrusionen zu durchteufen. In den oberen Abschnitten des Bohrlochs wurden günstige geochemische und alterationsmineralische Indikatoren beobachtet. Ungefähr 390 m (1.278 ft) unterhalb des Bohrlochs wurde jedoch die regionale Eureka-Lilly-Verwerfung gekreuzt, hinter der diese Indikatoren deutlich schwächer wurden.
- o Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass der westliche Hanging-Wall-Block der Eureka-Lilly-Verwerfung für eine porphyrtartige Mineralisierung förderlicher ist. Daher werden zukünftige Bohrungen im Gebiet Zuma, das sich westlich von Trixie befindet, effektiver sein (siehe Abbildung 2).

- In dem Bohrloch wurde eine anomale Mineralisierung angetroffen, die in erster Linie auf lokalisierte kleine Strukturen im Tintic-Quarzit zurückzuführen ist und offenbar einem ähnlichen Mineralisierungsstil wie bei der Hauptlagerstätte Trixie entspricht. Allerdings wurden in TRX-DD-23-073 keine signifikanten Abschnitte mit Gold, Kupfer oder Molybdän gefunden.

VIELVERSPRECHENDE PORPHYR- UND CRD-ZIELE

Das Zuma-Ziel

- Das Gebiet Zuma wird als ein gutes Porphyr-Ziel betrachtet, das erste Bohrtests verdient und eines der ursächlichen Porphyr-Zentren des Bezirks East Tintic darstellen könnte (siehe Abbildungen 2 und 4).
- Es wird durch sich überschneidende geochemische und geophysikalische Anomalien definiert: das Zusammentreffen

mehrerer regionaler Strukturen, die mit bekannten hochsulfidierten Mineralisierungen in Verbindung stehen, das Vorhandensein von frühen Quarzadern an der Oberfläche und Hinweise auf mehrere Phasen von Magmatismus (Abbildung 2).

- Die Erprobung der bei Zuma identifizierten Anomalien durch Bohrungen wird als Porphyry-Ziel mit hoher Priorität betrachtet.

Unterer Quarzit CRD Ziel

- Ausgehend von der Zusammenstellung geologischer, bohrtechnischer und historischer Daten könnte sich unterhalb des Fußes der East Tintic Überschiebungsstörung (siehe Abbildung 4) eine potenzielle großflächige Karbonatersatzlagerstätte (CRD) befinden.

- Ein empfohlenes Bohrziel folgt den neigungsabwärts verlaufenden Erweiterungen der bekannten Mineralisierung bei Burgin, entlang der Spuren der NE-Verwerfungen unterhalb der Stelle, an der sie die nach Westen abfallende Überschiebungs-Verwerfung durchschneiden, die die Basis des Quarzits definiert. Bemerkenswert ist, dass die historische Produktion und die meisten bekannten Metallbestände im Burgin-Gebiet fast 45 % der gesamten Mineralisierung ausmachen, die im East Tintic District entdeckt und abgebaut wurde. Das bedeutet, dass diese Erzlagerstätten in der Regel größer sind als jene in den Adern und schmalen Mantos an der Oberseite des Quarzits (siehe Abbildung 4).

Abbildung 4: Interpretierter West-Ost-Querschnitt, Blick nach Norden, vom Main (West Camp, Land von Ivanhoe Electric) über den Osten in die zentrale Talzone und das East Camp von Tintic (Land von ODV).

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76474/07082024_DE_ODV_Tintic-Exp-Update_EN_FINALde.004.png

- Die CRD-Mineralisierung, die im Bezirk East Tintic abgebaut wird, ist mit Ausnahme der Lagerstätte Burgin alle am oberen Kontakt oder in der Nähe des oberen Kontakts des Tintic-Quarzits und der kalkhaltigen Schichten der Ophir-Formation lokalisiert (siehe Abbildung 4), die strukturell entlang des Schnittpunkts von nach Nordosten verlaufenden Verwerfungen begrenzt sind (siehe Abbildung 2).

- Abbildung 4 zeigt die wichtigsten lithologischen Einheiten, hochwinklige Verwerfungen und Falten sowie eine niedrigwinklige Hauptüberschiebungsstörung, die ältere Quarzite mit jüngeren kalkhaltigen Gesteinen in East Tintic in Kontakt bringt. Sie enthält auch die ungefähre Lage der bekannten Haupterzkörper, die potenzielle Lage des vorgeschlagenen ursächlichen Porphyryzentrums von Zuma (Bohrziel) und eine potenzielle Verbindung der proximalen Cu-Au-CRD-Skarn-Mineralisierung unterhalb der Überschiebungsstörungsebene, die an den Grenzen des ursächlichen Porphyrs beginnt und in Richtung Osten in die distale Zn-Pb-Ag-Mn-Mineralisierung bei Burgin übergeht. Das vorgeschlagene CRD-Bohrloch befindet sich zwischen Burgin und Trixie.

HIGHLIGHTS DER TRIXIE-UNTERGRUND-CHIP-PROBENUNTERSUCHUNG

Spanproben wurden von neuen Erschließungsgebieten in den Wänden eines Explorationsquerschnitts entnommen, um die Domänen Wild Cat, T2 und T4 der Lagerstätte Trixie auf der Ebene 625 zu erkunden (siehe Abbildung 5). Zu den Untersuchungs-Highlights zählen unterirdische Splitterproben aus vier neuen Erschließungsflächen. Alle vier Gesteinsflächen enthielten Proben mit Werten von mehr als 1,0 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) oder mehr als 50,0 g/t Silber (Ag) (siehe Tabelle 1). Die übrigen Splitterproben ergaben keine signifikanten Untersuchungsergebnisse. Zu den ausgewählten Untersuchungsergebnissen gehören:

- 11,07 g/t Au und 25,45 g/t Ag über 6,10 m in CH01716 (0,32 Unzen pro Tonne ("oz/t") Au und 0,74 oz/t Ag über 20 ft), einschließlich

o 90,20 g/t Au und 226,33 g/t Ag über 0,30 m (2,63 oz/t Au und 6,60 oz/t Ag über 1 ft)

- 9,13 g/t Au und 28,69 g/t Ag über 6,71 m in CH01717 (0,27 oz/t Au und 0,84 oz/t Ag über 22 ft) einschließlich

o 21,77 g/t Au und 52,31 g/t Ag auf 1,52 m (0,63 oz/t Au und 1,53 oz/t Ag auf 5 ft)

Abbildung 5: Trixie-Querschnitt mit Chip-Highlights

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76474/07082024_DE_ODV_Tintic-Exp-Update_EN_FINALde.005.png

Tabelle 1: Zusammensetzung der längengewichteten Chip-Proben bei Trixie

Standort-ID	Tiefe von (m)	Tiefe bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Tiefe von (ft.)	Tiefe bis (ft.)	Länge (ft.)	Au (oz/t)	Ag (oz/t)	
CH01714	1.52	2.44	0.91	1.23	18.07	5.00	8.00	3.00	0.04	0.53	
CH01714	4.11	4.57	0.46	2.30	111.42	13.50	15.00	1.50	0.07	3.25	
CH01714	7.01	7.62	0.61	1.10	8.09	23.00	25.00	2.00	0.03	0.24	
CH01715	0.91	2.13	1.22	5.83	15.56	3.00	7.00	4.00	0.17	0.45	
CH01715	16.15	16.46	0.30	53.07	162.32	53.00	54.00	1.00	1.55	4.73	
CH01716	1.52	4.57	3.05	2.97	9.62	5.00	15.00	10.00	0.09	0.28	
CH01716	Einschließlich	1.52	3.05	1.52	3.09	9.15	5.00	10.00	5.00	0.09	0.27
CH01716	und	3.05	4.57	1.52	2.85	10.08	10.00	15.00	5.00	0.08	0.29
CH01716	7.62	13.72	6.10	11.07	25.45	25.00	45.00	20.00	0.32	0.74	
CH01716	Einschließlich	7.62	8.38	0.76	25.09	38.60	25.00	27.50	2.50	0.73	1.13
CH01716	und	8.38	9.45	1.07	4.53	7.75	27.50	31.00	3.50	0.13	0.23
CH01716	und	9.45	9.75	0.30	90.20	226.33	31.00	32.00	1.00	2.63	6.60
CH01716	und	9.75	10.67	0.91	6.27	19.03	32.00	35.00	3.00	0.18	0.55
CH01716	und	10.67	12.19	1.52	1.61	5.45	35.00	40.00	5.00	0.05	0.16
CH01716	und	12.19	13.72	1.52	5.14	14.95	40.00	45.00	5.00	0.15	0.44
CH01716	15.24	16.76	1.52	1.17	11.35	50.00	55.00	5.00	0.03	0.33	
CH01717	0.00	1.52	1.52	3.46	0.00	0.00	5.00	5.00	0.10	0.00	
CH01717	3.05	4.57	1.52	5.38	13.61	10.00	15.00	5.00	0.16	0.40	
CH01717	10.06	16.76	6.71	9.13	28.69	33.00	55.00	22.00	0.27	0.84	
CH01717	Einschließlich	10.06	10.21	0.15	23.04	63.32	33.00	33.50	0.50	0.67	1.85
CH01717	und	10.21	10.67	0.46	2.02	14.12	33.50	35.00	1.50	0.06	0.41
CH01717	und	10.67	12.19	1.52	3.19	18.07	35.00	40.00	5.00	0.09	0.53
CH01717	und	12.19	13.72	1.52	21.77	52.31	40.00	45.00	5.00	0.63	1.53
CH01717	und	13.72	14.94	1.22	8.13	22.22	45.00	49.00	4.00	0.24	0.65
CH01717	und	14.94	15.70	0.76	7.92	32.53	49.00	51.50	2.50	0.23	0.95
CH01717	und	15.70	16.76	1.07	2.64	16.08	51.50	55.00	3.50	0.08	0.47

Über Trixie

Die Testmine Trixie ist eines von mehreren Gold- und Basismetallzielen innerhalb des größeren Projekts Tintic, das aus mehr als 20.500 Acres Bergbau-Claims (18.783 Acres patentierte Bergbau-Claims und weitere ca. 1.807 Acres unpatentierte Bergbau-Claims) innerhalb des historischen Bergbaudistrikts East Tintic in Zentral-Utah, USA, besteht. Die Zonen T2 und T4 bei Trixie weisen Goldgehalte von mehreren Unzen auf, die in Zusammenhang mit einer epithermalen Mineralisierung mit hoher Sulfidierung stehen, die strukturell kontrolliert ist und in Quarziten vorkommt. Die T2-Strukturmineralisierung besteht aus nativem Au und seltenen Au-Ag-reichen Telluridmineralien mit Quarz. Bei T4 handelt es sich um eine breite umhüllende Zone, die mehrere diskrete Quarz-Baryt-Stockwork- und Klufgangstrukturen sowie strukturelle Zonen umfasst, die sich um die diskrete Struktur T2 herum entwickelt haben und dieser ähnlich sind.

Ein 3D-Modell und ein virtueller Rundgang durch Trixie und das gesamte Tintic-Projekt sind auf der VRIFY-Seite des Unternehmens verfügbar: vrify.com/decks/15815.

Technischer Bericht

Die Informationen in Bezug auf das Projekt Tintic und die aktuelle MRE für die Lagerstätte Trixie (die "Trixie MRE 2024") werden durch den technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report, Mineral Resource Estimate for the Trixie Deposit, Tintic Project, Utah, United States of America" vom 25. April 2024 (mit einem Gültigkeitsdatum vom 14. März 2024) unterstützt, der von unabhängigen Vertretern von Micon International Limited für das Unternehmen erstellt wurde (der "technische Bericht Tintic"). Es wird auf den vollständigen Text des technischen Berichts von Tintic verwiesen, der gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) erstellt wurde und in elektronischer Form auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf EDGAR (www.sec.gov) unter dem

Emittentenprofil von Osisko Development sowie auf der Website des Unternehmens unter www.osiskodev.com verfügbar ist.

Qualifizierte Personen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Daniel Downton, P.Geo., Chief Resource Geologist von Osisko Development, und einer qualifizierten Person" gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Methodik der Gesichtsprobenahme

Da die meisten Strukturen bei Trixie steil nach Osten oder Westen abfallen, sind die derzeitigen Probenahmeverfahren auf die Beprobung der Struktur ausgerichtet. Es werden Späneproben entnommen, deren Länge 1,5 m (5 ft.) nicht überschreitet. Aus Sicherheitsgründen und zur besseren Identifizierung der Mineralisierung, der Alteration und der Strukturen wird die Fläche gewaschen. Die hängende Wand und die Fußwand der Strukturen werden auf der Vorder- und Rückseite markiert, die Probenintervalle werden markiert und folgen den lithologischen Kontakten.

Die Proben werden in Fuß entnommen und die Ergebnisse werden in Gramm pro Tonne und Feinunze pro Tonne Gold und Silber angegeben. Die Umrechnungen in metrische und imperiale Maße werden auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Qualitätssicherung (QA) - Qualitätskontrolle (QC)

Alle Bohrkern- und Explorationsproben werden zur externen Probenaufbereitung und -analyse an ALS Geochemistry in Elko, Nevada, oder Reno, Nevada, versandt. ALS Geochemistry ist nach ISO/IEC 17025 und ISO 9001 zertifiziert. Die Proben werden mit einer eindeutigen Proben-ID versehen. Alle geologischen und Probenahmeinformationen werden in die Datenbank Datamine Fusion eingegeben. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt und eine Hälfte wird beprobt. Zertifizierte Standards und Leerproben werden in alle Probenlieferungen eingefügt. Die Proben werden von Old Dominion Transportation abgeholt und an die Labors von ALS Geochemistry in Elko (Nevada) oder Reno (Nevada) versandt. Den Proben werden Formulare beigelegt, und digitale Kopien werden per E-Mail an ALS Geochemistry geschickt.

Die gesamte Vorbereitung der Kernproben wird von ALS Geochemistry durchgeführt, einschließlich Trocknung, Zerkleinerung und Pulverisierung der Proben. Die analytischen Untersuchungen umfassen Gold mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit AAS-Abschluss und Goldüberschüsse mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss. An ausgewählten Proben werden metallische und hyperspektrale Analysen durchgeführt. Die Multielementanalyse (einschließlich Silber) erfolgt durch einen Vier-Säuren-Aufschluss mit ICP-AES/ICP-MS-Abschluss. Die Pulpen werden an Osisko Development zurückgeschickt und grober Ausschuss wird nach 90 Tagen entsorgt. Die Ergebnisse werden an Osisko Development gemeldet und anschließend in Datamine Fusion geladen. Die Proben für die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle werden überprüft und die Analysen werden mit den Probeninformationen für die künftige Berichterstattung zusammengeführt.

Die Untertageproben werden von den Geologen des Unternehmens an jeder der aktiven Testabbaustellen entnommen. Die Proben werden von den Geologen von Trixie zum Unternehmenslabor im Burgin-Verwaltungskomplex transportiert. Die Untertageproben werden getrocknet, auf www.osiskodev.com oder kontaktieren Sie uns:

Sean Roosen
Vorsitzender und CEO
E-Mail: sroosen@osiskodev.com
Tel: + 1 (514) 940-0685

Philipp Rabenok
Direktor, Investor Relations
E-Mail: prabenok@osiskodev.com
Tel: + 1 (437) 423-3644

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweis zum Testbergbau ohne Durchführbarkeitsstudie

Das Unternehmen weist darauf hin, dass seine frühere Entscheidung, in der Testmine Trixie in kleinem Umfang Untertagebauaktivitäten und eine Batch-Bottichlaugung durchzuführen, ohne eine Machbarkeitsstudie oder gemeldete Mineralressourcen oder Mineralreserven zum Nachweis der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit getroffen wurde und dass infolgedessen eine erhöhte Ungewissheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Gewinnungsniveaus oder der Kosten einer solchen Gewinnung bestehen kann. Das Unternehmen weist darauf hin, dass solche Projekte in der Vergangenheit ein viel höheres Risiko eines wirtschaftlichen und technischen Scheiterns hatten. Der Probeabbau in kleinem Maßstab bei Trixie wurde im Dezember 2022 ausgesetzt, im zweiten Quartal 2023 wieder aufgenommen und im Dezember 2023 erneut ausgesetzt. Falls und wenn der Probeabbau in kleinem Maßstab bei Trixie wieder aufgenommen wird, gibt es keine Garantie, dass die Produktion wie erwartet oder überhaupt fortgesetzt wird oder dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden können. Sollte die Produktion nicht fortgesetzt werden, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens haben, Einnahmen und Cashflow zur Finanzierung des Betriebs zu erzielen. Wenn die erwarteten Produktionskosten nicht erreicht werden, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Cashflow und die potenzielle Rentabilität des Unternehmens haben. Bei der Fortführung des Betriebs bei Trixie nach der Schließung hat das Unternehmen seine Entscheidung, den Betrieb fortzusetzen, nicht auf eine Machbarkeitsstudie oder auf gemeldete Mineralressourcen oder Mineralreserven gestützt, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit belegen.

Vorsichtige Erklärung für U.S.-Investoren

Das Unternehmen unterliegt den Berichterstattungsanforderungen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und meldet daher Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in seinen technischen Berichten, Jahresabschlüssen, MD&A und dieser Pressemitteilung, in Übereinstimmung mit den kanadischen Berichterstattungsanforderungen, die in NI 43-101 geregelt sind. Daher sind diese Informationen bezüglich der Mineralgrundstücke, der Mineralisierung und der Schätzungen der Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in den technischen Berichten, den Finanzberichten, den MD&A und dieser Pressemitteilung, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungsanforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) unterliegen.

VORSICHT BEI ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und als "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) gelten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen naturgemäß voraus, dass Osisko Development bestimmte Annahmen trifft, und bergen zwangsläufig bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten in sich, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Leistungsgarantie dar. Wörter wie "können", "werden", "würden", "könnten", "erwarten", "glauben", "planen", "antizipieren", "beabsichtigen", "schätzen", "fortsetzen" oder die negative oder vergleichbare Terminologie sowie Begriffe, die üblicherweise in der Zukunft und unter Vorbehalt verwendet werden, sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Die in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Informationen beruhen auf bestimmten wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung einer Schlussfolgerung oder einer Vorhersage oder Projektion angewandt wurden, einschließlich der Annahmen, Qualifikationen und Einschränkungen in

Bezug auf die Bedeutung der hochrangigen Zielbohrungen, die Nützlichkeit moderner Explorationstechniken, das Potenzial für parallele hochgradige Goldspaltenzonen; das Potenzial von Tintic, ein Kupfer-Gold-Porphyr-Zentrum zu beherbergen; die Bedeutung des regionalen Explorationspotenzials; die Ergebnisse des MRE 2024 bei Trixie; das Potenzial für unbekannte mineralisierte Strukturen, um bestehende Mineralisierungszonen zu erweitern; die Kategorieumwandlung; der Zeitplan und der Status der Genehmigungsverfahren; die für Osisko Development verfügbaren Kapitalressourcen; die Fähigkeit des Unternehmens, seine geplanten Aktivitäten durchzuführen, einschließlich der Fähigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen oder die geplanten Ausgaben zu reduzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, künftige Finanzierungen zu erhalten, und die Bedingungen dieser Finanzierungen; die Einschätzung des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter künftiger Entwicklungen; die Nützlichkeit und Bedeutung historischer Daten, einschließlich der Bedeutung des Bezirks, in dem sich frühere produzierende Minen befinden; zukünftige Bergbauaktivitäten; das Potenzial einer hochgradigen Goldmineralisierung auf Trixie und Cariboo; die Ergebnisse (falls zutreffend) weiterer Explorationsarbeiten zur Definition und Erweiterung von Mineralressourcen; die Fähigkeit der Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrungen), die Mineralisierung genau vorherzusagen; die Fähigkeit, zusätzliche Bohrziele zu generieren; die Fähigkeit des Managements, die Geologie und das Potenzial der Grundstücke des Unternehmens zu verstehen; die Fähigkeit des Unternehmens, die Mineralressourcen über die aktuellen Mineralressourcenschätzungen hinaus zu erweitern; der Zeitplan und die Fähigkeit des Unternehmens, die Upgrades der Bergbau- und Mühleninfrastruktur bei Trixie abzuschließen (falls überhaupt); die Fortsetzung der Testbergbauaktivitäten bei Trixie (falls überhaupt); der Zeitplan und die Fähigkeit des Unternehmens, die Verarbeitungskapazität bei Trixie zu erhöhen (falls überhaupt); die Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorations- und Erschließungsziele für seine Projekte im Jahr 2024 im vorgesehenen Zeitrahmen und innerhalb der erwarteten Kosten abzuschließen (falls überhaupt); die fortlaufende Weiterentwicklung der Lagerstätten auf den Grundstücken des Unternehmens; die Lagerstätte, die für eine Erweiterung in der Tiefe und in der Tiefe offen bleibt; die Fähigkeit, eine Mineralisierung auf wirtschaftliche Art und Weise zu verwerten; das Design des Projekts Cariboo sowie die Fähigkeit und der Zeitplan für die Fertigstellung der Infrastruktur bei Cariboo (falls überhaupt); die Fähigkeit und der Zeitplan für Cariboo, die kommerzielle Produktion zu erreichen (falls überhaupt); die Fähigkeit, sich an Änderungen des Goldpreises, der Kostenschätzungen und der Schätzungen der geplanten Explorations- und Erschließungsausgaben anzupassen; die Fähigkeit des Unternehmens, weiteres Kapital zu angemessenen Bedingungen zu erhalten; die Rentabilität (falls überhaupt) der Betriebe des Unternehmens; die Tatsache, dass das Unternehmen ein gut positioniertes Goldentwicklungsunternehmen in Kanada, den USA und Mexiko ist; die Fähigkeit und der Zeitplan für die Genehmigung von San Antonio; die Auswirkungen von Verzögerungen bei der Genehmigung von San Antonio; das Ergebnis der strategischen Überprüfung des San-Antonio-Projekts; die Nachhaltigkeit und die Umweltauswirkungen des Betriebs auf den Grundstücken des Unternehmens; sowie andere Überlegungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden, und alle anderen hierin enthaltenen Informationen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, können "zukunftsgerichtete Informationen" sein. Zu den wesentlichen Annahmen zählen auch die Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf historische Trends, die Fähigkeit der Exploration (einschließlich der Ergebnisse von Bohrungen, Splitterproben und Gesteinsproben) zur genauen Vorhersage der Mineralisierung, Budgetbeschränkungen und der Zugang zu Kapital zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen, der weiterhin definierte und verstandene regulatorische Rahmen, die Ergebnisse weiterer Explorationsarbeiten zur Definition oder Erweiterung von Mineralressourcen sowie andere Überlegungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Osisko Development hält seine Annahmen auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen, weist den Leser jedoch darauf hin, dass sich seine Annahmen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, von denen sich viele der Kontrolle von Osisko Development entziehen, letztendlich als falsch erweisen könnten, da sie Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die Osisko Development und sein Geschäft betreffen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem Risiken in Bezug auf die Kapitalmarktbedingungen und die Fähigkeit des Unternehmens, zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen Kapital für die geplanten Explorationen und Erschließungen auf den Grundstücken des Unternehmens zu beschaffen; die Fähigkeit, den laufenden Betrieb und die Explorationen fortzusetzen; der behördliche Rahmen und das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten; die Fähigkeit der Explorationsaktivitäten (einschließlich der Ergebnisse von Bohrungen und Gesteinsproben sowie der Ergebnisse von Gesteinsproben), die Mineralisierung genau vorherzusagen; Fehler in der geologischen Modellierung des Managements; die Fähigkeit, den Betrieb zu erweitern oder weitere Explorationsaktivitäten abzuschließen; der Zeitplan und die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen zu erhalten; die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; Risiken in Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten; das globale Wirtschaftsklima; Metall- und Rohstoffpreise;

Schwankungen auf den Devisenmärkten; Verwässerung; Umweltrisiken; und Maßnahmen von Gemeinden, Nichtregierungsorganisationen und Regierungen sowie die Auswirkungen von Maßnahmen der Interessengruppen. Die Leser werden dringend gebeten, die Offenlegung unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr sowie den Jahresabschluss und die MD&A für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr, die auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) veröffentlicht wurden, zu lesen, um weitere Informationen zu den Risiken und anderen Faktoren zu erhalten, denen das Unternehmen, sein Geschäft und sein Betrieb ausgesetzt sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments verfügbaren Informationen angemessen sind, können keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse, Aktivitäten und Leistungen gegeben werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Leistungsgarantie, und es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Osisko Development Corp.

300 - 1100 Avenue des Canadiens-de-Montreal
H3B 2S2 Montreal, Quebec

Alexander Dann

adann@osiskodev.com

News-ID: 1266057 • Views: 204 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1266057/Osisko-Development-gibt-Update-zur-Exploration-im-Tintic-Projekt.html>